



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02588**  
Datum: 13.05.2026  
Bezug-Nummer:  
PSP-Element: 5000.1110  
Sachkonto: 58110220  
Verfasser: Integrierte Sozialplanung  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	02.06.2026	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	04.06.2026	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	23.06.2026	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.06.2026	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Konzept zur Verbesserung der Deutschsprachkenntnisse von Kindern mit Migrationshintergrund am Übergang Kita-Grundschule in der Südlichen Neustadt**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das in der Anlage vorgelegte Konzept.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Abschnitt 5.3 aufgeführten Maßnahmen umzusetzen. Für einzelne Maßnahmen, die einer finanziellen Untersetzung bedürfen, sind bei Bedarf gesonderte Beschlussvorlagen in den Stadtrat einzubringen.
3. Die Stadtverwaltung erhält den Auftrag, dem Stadtrat jährlich zum Umsetzungsstand der Maßnahmen zu berichten.
4. Die Stadtverwaltung prüft die Übertragung der Maßnahmen auf weitere Stadtteile mit ähnlichen Bedarfen und Rahmenbedingungen.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete für Bildung und Soziales

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Beschluss selbst bezieht sich auf das Konzept als solches und hat keine finanziellen Auswirkungen. Diese ergeben sich erst aus der konkreten Umsetzung einzelner Maßnahmen. Bei Maßnahmen mit haushaltsrelevanten finanziellen Auswirkungen werden gesonderte Beschlüsse herbeigeführt.

**Darstellung finanzielle Auswirkungen**

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

**Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative**

Es gibt keine kostengünstigere Alternative. Das Konzept umfasst Maßnahmen zur Sprachförderung zur Verbesserung der Bildungsteilhabe am Übergang Kita-Grundschule mit Fokus auf den Stadtteil Südliche Neustadt, die sich wesentlich im Wirkungskreis der Kommune befinden. Bei deren Realisierung können in Abhängigkeit der Art und Umsetzung der Maßnahmen perspektivisch Kosten entstehen.

**Folgen bei Ablehnung**

Das Konzept mit den in einem breiten Beteiligungsprozess von verwaltungsinternen und -externen Akteuren entwickelten Maßnahmen zeigt vielfältige Ziele, Wege und Mittel auf, wie Kindern mit geringen Deutschsprachkenntnissen im Stadtviertel Südliche Neustadt eine verbesserte Teilhabe an Bildung ermöglicht werden kann. Bei Ablehnung können die entsprechenden Maßnahmen nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden, was eine weiterhin bestehende Einschränkung der Bildungsbeteiligung zur Folge hat.

<b>A</b>	<b>Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.</b>	<b>Jahr</b>	<b>Höhe (Euro)</b>	<b>Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)</b>
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag (gesamt)</b>			
	<b>Aufwand (gesamt)</b>			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen (gesamt)</b>			
	<b>Auszahlungen (gesamt)</b>			

--	--	--	--	--

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Wenn ja, Stellenerweiterung:		Stellenreduzierung:
Familienverträglichkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Gleichstellungsrelevanz:	<input type="checkbox"/> ja	

Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> negativ
---------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Haushaltskonsolidierungsrelevant	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
----------------------------------	--	-------------------------------

**Erläuterung:**

Die Beschlussfassung bezieht sich auf das Konzept als solches und zielt auf eine Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen ab. Einzelne Maßnahmen können ohne zusätzliche finanzielle Ressourcen umgesetzt, in bestehende Aufgaben integriert oder aus bereits eingeplanten Mitteln finanziert werden. Für Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen sind nach Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten gesonderte Beschlüsse erforderlich. Konkrete Kosten- und Ertragsstrukturen lassen sich daher vorab nicht verlässlich abschätzen. Die Umsetzung erfolgt in diesen Fällen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsermächtigungen und Budgets.

Das Konzept mit seinen Maßnahmenvorschlägen ist als familienverträglich einzustufen. Es zielt auf eine Verbesserung der Bildungschancen von Kindern, deren Teilhabe am Schulunterricht wie auch am gesellschaftlichen Leben insgesamt ab. Familien werden beraten und unterstützt, wenn es um Kinderbetreuung und Möglichkeiten der Sprachförderung geht. Die Maßnahmen streben ebenfalls eine verbesserte Kommunikation zwischen (Bildungs-)Einrichtungen und Eltern an, um eine transparentere Informationslage zu schaffen und die Lernbedingungen für Kinder insgesamt zu verbessern.

Mit dieser Beschlussvorlage ist keine Klimafolgewirkung zu verzeichnen.

## **Begründung:**

Das Stadtviertel Südliche Neustadt weist im Vergleich zu anderen Teilen der Stadt Halle (Saale) vielfältigere sozialstrukturelle Herausforderungen mit einer sehr hohen Diversität der Bevölkerungsstruktur auf. Insbesondere fehlende oder unzureichende Sprachkenntnisse erschweren nicht nur die Teilhabe von Kindern an Bildung, sondern wirken sich negativ auf Bildungsbiographien aus und schränken Bildungschancen ein. Der hohe Anteil von Kindern mit nicht-deutscher Familiensprache in der südlichen Neustadt stellt auch die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen vor Ort vor pädagogische Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund entstand der Auftrag an die Integrierte Sozialplanung, Wege zur Verbesserung der Deutschsprachkenntnisse der vor Ort lebenden Kinder – insbesondere im Vorschulalter – aufzuzeigen. Im Ergebnis wurde das vorliegende Konzept in Kooperation mit dem Beauftragten für Migration und Integration und unter breiter Beteiligung von Fachkräften aus den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen vor Ort (Kitas, Grundschulen, Horte, Einrichtungen der Jugendhilfe, Schul- und Kitasozialarbeit) sowie mit Akteurinnen und Akteuren der Verwaltung (Fachbereiche Bildung und Gesundheit, DLZ Integration, Eigenbetrieb Kita) entwickelt. Der entstandene Maßnahmenkatalog nimmt verschiedene Zielgruppen (Kinder, Eltern, Fachkräfte) in den Blick und verfolgt unterschiedliche Ansätze zur Verbesserung der Bildungsteilhabe.

Die entwickelten Maßnahmen richten sich an die Stadtverwaltung und sind entsprechend auf deren Handlungsspielraum zugeschnitten. In einem verwaltungsinternen, breit aufgestellten Validierungsworkshop wurden die Maßnahmen auf die Verantwortlichkeiten und ihre Umsetzbarkeit geprüft, Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen. Der Maßnahmenkatalog wurde daraufhin überarbeitet und in einem Feedbackgespräch den beteiligten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen vorgestellt und deren Praxistauglichkeit eruiert.

Zur Realisierung der Maßnahmen ist eine Auftaktveranstaltung für die als hauptverantwortlich benannten Bereiche vorgesehen sowie eine regelmäßige Abfrage des Umsetzungsstandes, deren Ergebnisse im jährlichen Turnus den zuständigen Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben werden.

Wenn es gelingt, die beschriebenen Maßnahmen Schritt für Schritt umzusetzen, die Zusammenarbeit im Stadtteil weiter zu stärken und parallel dazu auf Landes- und Bundesebene für verbesserte strukturelle Rahmenbedingungen zu werben, kann das Stadtviertel Südliche Neustadt seine Rolle als Ankunfts- und Bildungsquartier weiterentwickeln. Ziel bleibt dabei, Kindern – unabhängig von Herkunft, Sprache und sozialem Hintergrund – einen möglichst chancengerechten Start in ihre Bildungsbiografie zu ermöglichen.

## **Anlagen:**

Konzept zur Verbesserung der Deutschsprachkenntnisse von Kindern mit Migrationshintergrund am Übergang in die Grundschule in der Südlichen Neustadt